

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 14/0119</b>
<b>42 - Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten</b>			<b>Datum: 13.03.2014</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Frau Sabine Gattermann</b>	<b>Tel.: 116</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Zuständigkeit</b>
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>27.03.2014</b>	<b>Entscheidung</b>

## Mittagsverpflegung in den städtischen Kitas und Horten

### Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Verlängerung der Sicherstellung der Mittagsverpflegung durch zwei eigene Produktionsküchen für vier der städtischen Einrichtungen und die Vergabe für die sechs weiteren Einrichtungen an einen externen Anbieter für ein weiteres Jahr ab dem 01.09.14.

Die Verwaltung wird gebeten, die dafür notwendigen Maßnahmen durchzuführen.

### Sachverhalt

Laut der Satzung für Kindertageseinrichtungen der Stadt Norderstedt erhalten alle ganztags betreuten Kinder, alle dreivierteltagsbetreuten Kinder und alle vormittags betreuten Kinder (sofern nach dem jeweiligen Einrichtungskonzept vorgesehen) sowie alle Kinder in Hortgruppen mit Regelbetreuung nach § 5a Nr. 1 täglich ein warmes Mittagessen, für welches ein Verpflegungsgeld erhoben wird. Die Kindertageseinrichtungen haben bei der Verpflegung auf gesundheitliche und religiöse Gründe Rücksicht zu nehmen (§7 Satz 1).

Der Jugendhilfeausschuss hat für die Kita-Jahre 2012/13 (vgl. Vorlage B12/0030 vom 08.03.12) und 2013/14 (vgl. Vorlage B13/0563 vom 14.02.2013) jeweils für ein Kita-Jahr die Aufteilung der Mittagsverpflegung auf zwei eigene Produktionsküchen für insgesamt fünf (2012/13) bzw. vier Einrichtungen (2013/14) sowie die Vergabe für fünf (2012/13) bzw. sechs (2013/14) weitere Einrichtungen an einen externen Anbieter beschlossen.

Derzeit stellt sich die Verteilung zwischen den Produktionsküchen und der Fremdverpflegung wie folgt dar:

#### Küche Pellworminsel

Kita/Hort	Anzahl Essen/Tag
Kita Pellworminsel	110
Kita Storchengang	85
Kita Wichtelhöhle	70
	<b>265</b>

#### Küche Tannenhofstraße

Kita/Hort	Anzahl Essen/Tag
Kita Tannenhofstraße/Alt- und Neubau	<b>135</b>

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister

## Fremdverpflegung

Kita/Hort	Anzahl Essen/Tag
Hort Pellwormstraße	75
Kita Friedrichsgabe	55
Kita Pustebblume	75
Kita Sternschnuppe/Ministerne	100
Kita Forstweg	88
Hort Niendorferstraße	45
	<b>438</b>

Aufgrund der Größenordnung der Dienstleistung muss die Lieferung der Essenportionen EU-weit ausgeschrieben werden. Für die bisherigen Fremdverpflegungen sind bereits europaweite Ausschreibungen erfolgt. Für diese hat die Verwaltung ein Leistungsverzeichnis erstellt. Grundlage für die beschriebene Qualität des Essens im Leistungsverzeichnis sind die Standards für die Kita-Verpflegung, die von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung entwickelt wurden sowie Erfahrungen aus den letzten Ausschreibungen. Das Leistungsverzeichnis der letzten Ausschreibung ist als **Anlage 1** beigefügt und soll auch für die nächste Ausschreibung genutzt werden.

In den letzten beiden Jahren ist die Ausschreibung jeweils nur für ein Jahr mit der Begründung, dass die Ergebnisse der interfraktionellen Arbeitsgruppe „Mittagsverpflegung in Kitas und Schulen“ abgewartet werden sollten, erfolgt. Die interfraktionelle Arbeitsgruppe hat mittlerweile ihre Arbeit abgeschlossen und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass in den nächsten Jahren zunächst weiter mit dem Status Quo zu leben sein wird, da es eine optimale Lösung für die Sicherstellung der Mittagsverpflegung z.Z. nicht gibt.

Die Verwaltung schlägt trotzdem vor, die Mittagsverpflegung für die sechs städtischen Kindertagesstätten und Horte wieder nur für ein Jahr auszuschreiben.

Derzeit erweitern viele Caterer ihr Angebot um das sogenannte „Cook and Chill“-Verfahren, das zu einer Vermeidung der langen Standzeiten des fertigen Essens führt. Allerdings setzt dieses Verfahren auch eine erweiterte Geräteausstattung (Dampfgarer, Kühlmöglichkeiten) in den Ausgabeküchen und eine Erweiterung der Aufgaben des Personals in den Ausgabeküchen voraus. Außerdem erhöht sich der Preis pro Essen. Die Verwaltung möchte das nächste Jahr gerne nutzen, um zu prüfen, ob das Verfahren in allen oder einzelnen Einrichtungen eingeführt werden kann. Unter Umständen soll bereits in diesem Ausschreibungsverfahren ein Los mit dem „Cook and Chill“-Verfahren für eine Einrichtung (Hort Pellwormstraße) als Pilot ausgeschrieben werden.

Der Grundsatzbeschluss muss bereits jetzt gefasst werden, da eine europaweite Ausschreibung eine lange Laufzeit hat und die Vergabe noch vor der Sommerpause erfolgen soll.